|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | G  TG/304/1  **ORIGINAL:** englisch  DATUM: 2015-03-25 |
| INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN | | |
| Genf | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **KOSMEE**  UPOV Code: COSMO  *Cosmos* Cav. | [[1]](#footnote-1)\* |

**RICHTLINIEN  
  
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG  
  
AUF UNTERSCHEIDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

Alternative Namen:\*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Botanischer Name* | *Englisch* | *Französisch* | *Deutsch* | *Spanisch* |
| *Cosmos* Cav. | Cosmos | Cosmos | Kosmee, Schmuckkörbchen | Cosmos, Mirasol |

|  |
| --- |
| Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP‑Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS‑Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen. |

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

INHALT Seite

1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien 3

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial 3

3. Durchführung der Prüfung 3

3.1 Anzahl von Wachstumsperioden 3

3.2 Prüfungsort 3

3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung 3

3.4 Gestaltung der Prüfung 3

3.5 Zusätzliche Prüfungen 4

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit 4

4.1 Unterscheidbarkeit 4

4.2 Homogenität 5

4.3 Beständigkeit 5

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung 5

6. Einführung in die Merkmalstabelle 6

6.1 Merkmalskategorien 6

6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten 6

6.3 Ausprägungstypen 7

6.4 Beispielssorten 7

6.5 Legende 7

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres 8

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle 14

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen 14

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen 14

9. Literatur 23

10. Technischer Fragebogen 24

# Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Cosmos* Cav.

# Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Samen oder Jungpflanzen einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

samenvermehrte Sorten: genügend Samen für die Erzeugung von 50 Pflanzen;

vegetativ vermehrte Sorten: 10 Jungpflanzen.

Im Falle von Samen sollte das Saatgut die von der zuständigen Behörde vorgeschriebenen Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, die Sortenechtheit und analytische Reinheit, die Gesundheit und den Feuchtigkeitsgehalt erfüllen.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

# Durchführung der Prüfung

## 3.1 Anzahl von Wachstumsperioden

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

## 3.2 Prüfungsort

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

## 3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

## 3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 50 Pflanzen für samenvermehrte Sorten oder 10 Pflanzen für vegetativ vermehrte Sorten umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

## 3.5 Zusätzliche Prüfungen

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

# Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

## 

## 4.1 Unterscheidbarkeit

### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 20 Pflanzen oder Teilen von 20 Pflanzen für samenvermehrte Sorten oder an 9 Pflanzen oder Teilen von 9 Pflanzen für vegetativ vermehrte Sorten und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 “Prüfung der Unterscheidbarkeit”, Abschnitt 4 “Beobachtung der Merkmale”):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

## 4.2 Homogenität

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

#### a) samenvermehrte Sorten

##### 

Die Bestimmung der Homogenität sollte entsprechend den Empfehlungen der Allgemeinen Einführung für fremdbefruchtende Sorten erfolgen.

#### b) vegetativ vermehrte Sorten

Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 10 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

## 4.3 Beständigkeit

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Saat- oder Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

# Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

a) Blütenstand: Scheibentyp (Merkmal 13)

b) Blütenstand: Kragensegmente (Merkmal 14)

c) Zungenblüte: Typ (Merkmal 19)

d) Zungenblüte: Hauptfarbe der Innenseite (Merkmal 25) mit den folgenden Farbgruppen:

Gr. 1: weiß

Gr. 2: gelb

Gr. 3: orange

Gr. 4: rosa

Gr. 5: rot

Gr. 6: purpurrot

Gr. 7: braunrot

e) Zungenblüte: Sekundärfarbe der Innenseite (Merkmal 26) mit den folgenden Farbgruppen:

Gr. 1: weiß

Gr. 2: gelb

Gr. 3: orange

Gr. 4: rosa

Gr. 5: rot

Gr. 6: purpurrot

Gr. 7: braunrot

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

# Einführung in die Merkmalstabelle

## 

## 6.1 Merkmalskategorien

### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

## 6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Bei qualitativen und pseudoqualitativen Merkmalen (vgl. Kapitel 6.3) sind alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal dargestellt. Bei quantitativen Merkmalen mit fünf oder mehr Stufen kann jedoch eine verkürzte Skala verwendet werden, um die Größe der Merkmalstabelle zu vermindern. Bei einem quantitativen Merkmal mit neun Stufen kann die Darstellung der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien beispielsweise wie folgt abgekürzt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| klein | 3 |
| mittel | 5 |
| groß | 7 |

Es ist jedoch anzumerken, daß alle der nachstehenden neun Ausprägungsstufen für die Beschreibung von Sorten existieren und entsprechend verwendet werden sollten:

|  |  |
| --- | --- |
| Stufe | Note |
| sehr klein | 1 |
| sehr klein bis klein | 2 |
| klein | 3 |
| klein bis mittel | 4 |
| mittel | 5 |
| mittel bis groß | 6 |
| groß | 7 |
| groß bis sehr groß | 8 |
| sehr groß | 9 |

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

## 6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

## 6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

## 6.5 Legende

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5

(a)-(c) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1.

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2.

# Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

|  |  | English | français | deutsch | español | Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo | Note/ Nota |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| (+) | VG | Plant: growth habit | Plante : type de croissance | Pflanze: Wuchsform | Planta: porte |  |  |
| **QN** |  | upright | dressé | aufrecht | erguido |  | 1 |
|  |  | semi upright | demi‑dressé | halbaufrecht | semierguido |  | 2 |
|  |  | spreading | étalé | breitwüchsig | extendido |  | 3 |
| (\*) | VG/MS | Plant: height | Plante : hauteur | Pflanze: Höhe | Planta: altura |  |  |
| QN |  | short | basse | niedrig | baja | Sunny Yellow | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Sunset | 5 |
|  |  | tall | haute | hoch | alta | Sensation Radiance | 7 |
| (+) | VG/MS | Stem: number of primary branches | Tige : nombre de ramifications primaires | Trieb: Anzahl Seitentriebe erster Ordnung | Tallo: número de ramas primarias |  |  |
| **QN** |  | few | petit | gering | bajo | Sunset | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio |  | 5 |
|  |  | many | grand | groß | alto | Sensation Radiance | 7 |
| (\*) | VG | Stem: anthocyanin coloration | Tige : pigmentation anthocyanique | Trieb: Anthocyanfärbung | Tallo: pigmentación antociánica |  |  |
| **QN** |  | absent or very weak | absente ou très faible | fehlend oder sehr gering | ausente o muy débil | Sunny Yellow | 1 |
|  |  | weak | faible | gering | débil | Sunrise | 2 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Sunset | 3 |
|  |  | strong | forte | stark | intensa |  | 4 |
|  | VG | **Stem: pubescence** | **Tige : pubescence** | **Trieb: Behaarung** | **Tallo: pubescencia** |  |  |
| **QN** |  | absent or sparse | absente ou peu dense | fehlend oder dünn | ausente o laxa | Sunrise | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Orange Flare | 2 |
|  |  | dense | dense | dicht | densa |  | 3 |
| (\*) (+) | VG/MS | Leaf: length | Feuille : longueur | Blatt: Länge | Hoja: longitud |  |  |
| **QN** | **(a)** | short | courte | kurz | corta | Sunrise | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Sensation Radiance | 5 |
|  |  | long | longue | lang | larga |  | 7 |
| (\*) (+) | VG/MS | Leaf: width | Feuille : largeur | Blatt: Breite | Hoja: anchura |  |  |
| **QN** | **(a)** | narrow | étroite | schmal | estrecha | Sunrise | 3 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | media | Orange Flare | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancha | Sensation Radiance | 7 |
|  | VG | Leaf: intensity of green color | Feuille : intensité de la couleur verte | Blatt: Intensität der Grünfärbung | Hoja: intensidad del color verde |  |  |
| **QN** | **(a)** | light | claire | hell | claro |  | 1 |
|  |  | medium | moyenne | mittel | medio | Sunset | 2 |
|  |  | dark | foncée | dunkel | oscuro | Orange Flare | 3 |
| (+) | VG | Leaf: number of lobes | Feuille : nombre de lobes | Blatt: Anzahl Lappen | Hoja: número de lóbulos |  |  |
| **QN** | **(a)** | absent or very few | nul ou très petit | fehlend oder sehr gering | ninguno o muy bajo |  | 1 |
|  |  | few | petit | gering | bajo |  | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio |  | 3 |
|  |  | many | grand | hoch | alto |  | 4 |
|  |  | very many | très grand | sehr hoch | muy alto |  | 5 |
| (+) | VG/MS | Leaf: width of terminal lobe (if present) | Feuille : largeur du lobe terminal (si présent) | Blatt: Breite des terminalen Lappens (falls vorhanden) | Hoja: anchura del lóbulo terminal (si está presente) |  |  |
| **QN** | **(a)** | narrow | étroit | schmal | estrecho | Sunny Yellow | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Sunrise | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancho |  | 7 |
|  | VG/MS | Peduncle: length | **Pédoncule : longueur** | Blütenstandstiel: Länge | Pedúnculo: longitud |  |  |
| **QN** |  | short | court | kurz | corto | Sunny Yellow | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio | Sunrise | 5 |
|  |  | long | long | lang | largo | Sunset | 7 |
| (+) | VG | Flower head: attitude | Capitule : port | Blütenstand: Haltung | Capítulo: porte |  |  |
| **QN** |  | upwards | vers le haut | aufwärts | ascendente |  | 1 |
|  |  | outwards | vers l’extérieur | waagerecht | orientado hacia el exterior |  | 2 |
|  |  | downwards | vers le bas | abwärts | orientado hacia abajo |  | 3 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Flower head: disc type** | **Capitule : type de disque** | **Blütenstand: Scheibentyp** | **Capítulo: tipo de disco** |  |  |
| **QL** |  | daisy | marguerite | margaritenförmig | margarita |  | 1 |
|  |  | anemone | anémone | anemonenförmig | anémona | Bridal Bouquet COS | 2 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Flower head: collar segments** | **Capitule : segments de collerette** | **Blütenstand: Kragensegmente** | **Capítulo: segmentos del collar** |  |  |
| **QL** |  | absent | absents | fehlend | ausentes |  | 1 |
|  |  | present | présents | vorhanden | presentes | Red Illusion | 9 |
| **(\*) (+)** | **VG/MS** | **Flower head: number of ray florets** | **Capitule : nombre de fleurons** | **Blütenstand: Anzahl Zungenblüten** | **Capítulo: número de flores liguladas** |  |  |
| **QN** |  | very few | très petit | sehr gering | muy bajo |  | 1 |
|  |  | few | petit | gering | bajo | Sunset | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio |  | 3 |
|  |  | many | grand | hoch | alto | Double Click | 4 |
|  |  | very many | très grand | sehr hoch | muy alto |  | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG/MS** | **Flower head: diameter** | **Capitule : diamètre** | **Blütenstand: Durchmesser** | **Capítulo: diámetro** |  |  |
| **QN** |  | small | petit | klein | pequeño | Sunrise | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio |  | 5 |
|  |  | large | grand | groß | grande | Sensation Radiance | 7 |
| **(+)** | **VG/ MS** | **Flower head: disc diameter** | **Capitule : diamètre du disque** | **Blütenstand: Scheiben-durchmesser** | **Capítulo: diámetro del disco** |  |  |
| **QN** |  | very small | très petit | sehr klein | muy pequeño |  | 1 |
|  |  | small | petit | klein | pequeño | Sensation Radiance | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio |  | 3 |
|  |  | large | grand | groß | grande | Bridal Bouquet COS | 4 |
|  |  | very large | très grand | sehr groß | muy grande |  | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG/MS** | **Flower head: disc diameter relative to flower head diameter** | **Capitule : diamètre du disque par rapport au diamètre du capitule** | **Blütenstand: Scheiben-durchmesser im Verhältnis zum Durchmesser des Blütenstands** | **Capítulo: diámetro del disco con respecto al diámetro del capítulo** |  |  |
| **QN** |  | very small | très petit | sehr klein | muy pequeño |  | 1 |
|  |  | small | petit | klein | pequeño | Sensation Radiance | 2 |
|  |  | medium | moyen | mittel | medio |  | 3 |
|  |  | large | grand | groß | grande | Bridal Bouquet COS | 4 |
|  |  | very large | très grand | sehr groß | muy grande |  | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Ray floret: type** | **Fleuron : type** | **Zungenblüte: Typ** | **Flor ligulada: tipo** |  |  |
| **PQ** |  | ligulate | ligulé | zungenförmig | loriforme |  | 1 |
|  |  | ligulate and tubular | ligulé et tubulaire | zungenförmig und röhrenförmig | loriforme y tubular |  | 2 |
|  |  | tubular | tubulaire | röhrenförmig | tubular |  | 3 |
| **(+)** | **VG** | **Ray floret: longitudinal axis** | **Fleuron : axe longitudinal** | **Zungenblüte: Längsachse** | **Flor ligulada: eje longitudinal** |  |  |
| **QN** | **(b)** | strongly incurved | fortement incurvé | stark aufgebogen | muy incurvado |  | 1 |
|  |  | moderately incurved | moyennement incurvé | mäßig aufgebogen | moderadamente incurvado |  | 2 |
|  |  | weakly incurved | faiblement incurvé | schwach aufgebogen | débilmente incurvado |  | 3 |
|  |  | straight | droit | gerade | recto |  | 4 |
|  |  | weakly reflexed | faiblement réfléchi | schwach zurückgebogen | débilmente reflexo |  | 5 |
|  |  | moderately reflexed | moyennement réfléchi | mäßig zurückgebogen | moderadamente reflexo |  | 6 |
|  |  | strongly reflexed | fortement réfléchi | stark zurückgebogen | muy reflexo |  | 7 |
| **(+)** | **VG** | **Ray floret: curved part of axis** | **Fleuron : partie incurvée de l’axe** | **Zungenblüte: gebogener Teil der Längsachse** | **Flor ligulada: parte curvada del eje** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | none | aucune | keiner | ninguna |  | 1 |
|  |  | tip | extrémité | die Spitze | punta |  | 2 |
|  |  | distal half | moitié distale | die distale Hälfte | mitad distal |  | 3 |
|  |  | distal three quarters | trois quarts distaux | das distale Dreiviertel | tres cuartos distales |  | 4 |
|  |  | entire length | longueur toute entière | die gesamte Länge | totalidad |  | 5 |
| **(\*) (+)** | **VG/ MS** | **Ray floret: length** | **Fleuron : longueur** | **Zungenblüte: Länge** | **Flor ligulada: longitud** |  |  |
| **QN** | **(b)** | short | court | kurz | corta | Sunset | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | media |  | 5 |
|  |  | long | long | lang | larga | Sensation Radiance | 7 |
| **(\*) (+)** | **VG/ MS** | **Ray floret: width** | **Fleuron : largeur** | **Zungenblüte: Breite** | **Flor ligulada: anchura** |  |  |
| **QN** | **(b)** | narrow | étroit | schmal | estrecha | Sunset | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | media | Sensation Radiance | 5 |
|  |  | broad | large | breit | ancha |  | 7 |
| **(\*) (+)** | **VG/ MS** | **Ray floret: ratio length/width** | **Fleuron : rapport longueur/largeur** | **Zungenblüte: Verhältnis Länge/Breite** | **Flor ligulada: relación longitud/anchura** |  |  |
| **QN** | **(b)** | low | bas | klein | baja |  | 3 |
|  |  | medium | moyen | mittel | media | Sensation Radiance | 5 |
|  |  | high | élevé | groß | alta | Happy Ring | 7 |
| **(\*)** | **VG** | **Ray floret: main color of inner side** | **Fleuron : couleur principale de la face interne** | **Zungenblüte: Hauptfarbe der Innenseite** | **Flor ligulada: color principal de la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b) (c)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(\*)** | **VG** | **Ray floret: secondary color of inner side** | **Fleuron : couleur secondaire de la face interne** | **Zungenblüte: Sekundärfarbe der Innenseite** | **Flor ligulada: color secundario de la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b) (c)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Ray floret: distribution of secondary color of inner side** | **Fleuron : distribution de la couleur secondaire de la face interne** | **Zungenblüte: Verteilung der Sekundärfarbe der Innenseite** | **Flor ligulada: distribución del color secundario en la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | none | aucune | keine | inexistente |  | 1 |
|  | **(c)** | basal zone | zone basale | in der basalen Zone | zona basal |  | 2 |
|  |  | basal quarter | quart basal | im basalen Viertel | cuarto basal |  | 3 |
|  |  | basal half | moitié basale | in der basalen Hälfte | mitad basal |  | 4 |
|  |  | distal half | moitié distale | in der distalen Hälfte | mitad distal |  | 5 |
|  |  | distal quarter | quart distal | im distalen Viertel | cuarto distal |  | 6 |
|  |  | tip | extrémité | an der Spitze | punta |  | 7 |
|  |  | band | bande | als Band | banda |  | 8 |
|  |  | marginal zone | zone marginale | in der Randzone | zona del borde |  | 9 |
|  |  | central zone | zone centrale | in der Mittelzone | zona central |  | 10 |
|  |  | throughout | partout | überall | totalidad |  | 11 |
|  | **VG** | **Ray floret: pattern of secondary color of inner side** | **Fleuron : répartition de la couleur secondaire de la face interne** | **Zungenblüte: Muster der Sekundärfarbe der Innenseite** | **Flor ligulada: distribución del color secundario de la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | solid or nearly solid | uniforme ou presque | durchgefärbt oder fast durchgefärbt | uniforme o casi uniforme |  | 1 |
|  | **(c)** | flushed | traces diffuses | geflammt | rubor |  | 2 |
|  |  | striped | striée | gestreift | estriado |  | 3 |
|  | **VG** | **Ray floret: tertiary color of inner side** | **Fleuron : couleur tertiaire de la face interne** | **Zungenblüte: Tertiärfarbe der Innenseite** | **Flor ligulada: color terciario de la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b) (c)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(+)** | **VG** | **Ray floret: distribution of tertiary color of inner side** | **Fleuron : distribution de la couleur tertaire de la face interne** | **Zungenblüte: Verteilung der Tertiärfarbe der Innenseite** | **Flor ligulada: distribución del color terciario en la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | none | aucune | keine | inexistente |  | 1 |
|  | **(c)** | basal zone | zone basale | in der basalen Zone | zona basal |  | 2 |
|  |  | basal quarter | quart basal | im basalen Viertel | cuarto basal |  | 3 |
|  |  | basal half | moitié basale | in der basalen Hälfte | mitad basal |  | 4 |
|  |  | distal half | moitié distale | in der distalen Hälfte | mitad distal |  | 5 |
|  |  | distal quarter | quart distal | im distalen Viertel | cuarto distal |  | 6 |
|  |  | tip | extrémité | an der Spitze | punta |  | 7 |
|  |  | band | bande | als Band | banda |  | 8 |
|  |  | marginal zone | zone marginale | in der Randzone | zona del borde |  | 9 |
|  |  | central zone | zone centrale | in der Mittelzone | zona central |  | 10 |
|  |  | throughout | partout | überall | totalidad |  | 11 |
|  | **VG** | **Ray floret: pattern of tertiary color of inner side** | **Fleuron : répartition de la couleur tertiaire de la face interne** | **Zungenblüte: Verteilung der Tertiärfarbe der Innenseite** | **Flor ligulada: distribución del color terciario de la cara interna** |  |  |
| **PQ** | **(b)** | solid or nearly solid | uniforme ou presque | durchgefärbt oder fast durchgefärbt | uniforme o casi uniforme |  | 1 |
|  | **(c)** | flushed | traces diffuses | geflammt | rubor |  | 2 |
|  |  | striped | striée | gestreift | estriado |  | 3 |
| **(\*)** | **VG** | **Ray floret: main color of outer side** | **Fleuron : couleur principale de la face externe** | **Zungenblüte: Hauptfarbe der Außenseite** | **Flor ligulada: color principal de la cara externa** |  |  |
| **PQ** | **(b) (c)** | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Ray floret: incisions of apex** | **Fleuron : incisions de l’apex** | **Zungenblüte: Einschnitte der Spitze** | **Flor ligulada: incisiones del ápice** |  |  |
| **QN** | **(b)** | absent or very shallow | absentes ou très faibles | fehlend or sehr flach | ausentes o muy poco profundas |  | 1 |
|  |  | shallow | faibles | flach | poco profundas |  | 3 |
|  |  | medium | moyennes | mittel | de profundidad media | Sensation Radiance, Sunset | 5 |
|  |  | deep | profondes | tief | profundas |  | 7 |
| **(\*) (+)** | **VG** | **Disc: main color** | **Disque : couleur principale** | **Scheibe: Hauptfarbe** | **Disco: color principal** |  |  |
| **PQ** |  | RHS Colour Chart (indicate reference number) | Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence) | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia) |  |  |

# Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen

Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen zum Zeitpunkt der Vollblüte erfolgen.

(a) Erfassungen am Blatt sollten an Blättern aus dem mittleren Drittel des Triebs erfolgen.

(b) Erfassungen an der Zungenblüte sollten an der äußersten Reihe von Zungenblüten erfolgen.

(c) Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche, die Sekundärfarbe ist die Farbe, die die zweitgrößte Fläche bedeckt, und die Tertiärfarbe ist die Farbe, die die drittgrößte Fläche bedeckt. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet. In Fällen, in denen die Flächen der Sekundär- und der Tertiärfarbe annähernd gleich groß sind, so daß nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die zweitgrößte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Sekundärfarbe betrachtet.

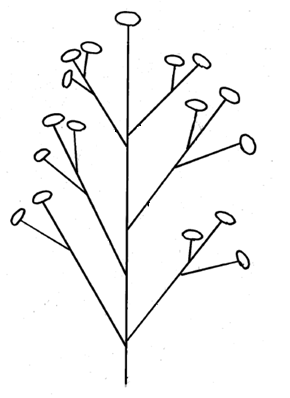
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Zu 1: Pflanze: Wuchsform

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 1 | 2 | 3 |
| aufrecht | halbaufrecht | breitwüchsig |

Zu 3: Trieb: Anzahl Seitentriebe erster Ordnung

Die Seitentriebe sind im folgenden Diagramm mit Pfeilen angezeigt sind.



4

6

5

3

1

2

Zu 6: Blatt: Länge

Zu 7: Blatt: Breite



Blatt: Breite

Blatt:

Länge

Blatt: Breite

Blatt:

Länge

Zu 9: Blatt: Anzahl Lappen

Für Sorten, die sehr polymorph sind, sollte die am häufigsten vorkommende Anzahl Lappen erfaßt werden.

|  |
| --- |
| leaf number of lobes(1)TG |
| 1 |
| fehlend oder sehr gering |
|  |
| 葉　分岐１ |
| 2 |
| gering |
|  |
| 葉　分岐2 葉　分岐6 |
| 3 |
| mittel |
|  |
| 葉　分岐3 |
| 4 |
| hoch |
|  |
| 写真　葉っぱ |
| 5 |
| sehr hoch |

Zu 10: Blatt: Breite des terminalen Lappens (falls vorhanden)



Zu 12: Blütenstand: Haltung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| upwards1 | outwards1 | downwards1 |
| 1 | 2 | 3 |
| aufwärts | waagerecht | abwärts |

Zu 13: Blütenstand: Scheibentyp

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 1 | 2 |
| margaritenförmig | anemonenförmig |

Zu 14: Blütenstand: Kragensegmente



Kragensegmente

Zu 15: Blütenstand: Anzahl Zungenblüten

Bei Sorten mit Kragensegmenten wird die Anzahl der Zungenblüten unter Ausschluß der Kragensegmente erfaßt.

Zu 16: Blütenstand: Durchmesser

Zu 17: Blütenstand: Scheibendurchmesser

Zu 18: Blütenstand: Scheibendurchmesser im Verhältnis zum Durchmesser des Blütenstands

a: Durchmesser des Blütenstandes

b: Scheibendurchmesser



b

a

b

a



b

a

b

a

Zu 17: Blütenstand: Scheibendurchmesser

Bei Sorten mit Kragensegmenten wird der Scheibendurchmesser unter Ausschluß der Kragensegmente erfaßt.

Zu 19: Zungenblüte: Typ

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 1 | 3 |
| zungenförmig | röhrenförmig |

Zu 20: Zungenblüte: Längsachse

1

ligulate

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| stark aufgebogen | mäßig aufgebogen | schwach aufgebogen | gerade |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 5 | 6 | 7 |
| schwach zurückgebogen | mäßig zurückgebogen | stark zurückgebogen |

Zu 21: Zungenblüte: gebogener Teil der Längsachse

|  |
| --- |
|  |
| 1 |
| keiner |
|  |
|  |
| 2 |
| die Spitze |
|  |
|  |
| 3 |
| die distale Hälfte |
|  |
|  |
| 4 |
| das distale Dreiviertel |
|  |
|  |
| 5 |
| die gesamte Länge |

Zu 22: Zungenblüte: Länge

Zu 23: Zungenblüte: Breite



Zungen-blüte: Breite

Zungenblüte: Breite

Zungenblüte: Länge

Zungenblüte: Länge

Zu 24: Zungenblüte: Verhältnis Länge/Breite

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| 3 | 5 | 7 |
| klein | mittel | groß |

Zu 27: Zungenblüte: Verteilung der Sekundärfarbe der Innenseite

Zu 30: Zungenblüte: Verteilung der Tertiärfarbe der Innenseite

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| test2 | 2 basal quarter | 3 basal half | 4 distal half | 5 distal quarter |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| in der basalen Zone | im basalen Viertel | in der basalen Hälfte | in der distalen Hälfte | im distalen Viertel |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 6 tip | 7 band | 8 marginal zone |  | 10 throughout |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| an der Spitze | als Band | in der Randzone | in der Mittelzone | überall |

Zu 33: Zungenblüte: Einschnitte der Spitze

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | |
| 3 | 5 | 7 |
| flach | mittel | tief |

Zu 34: Scheibe: Hauptfarbe

Die Farbe der Scheibe sollte bei margaritenförmigen Scheiben unmittelbar vor Stäuben und bei anemonenförmigen Scheiben zur Vollblüte erfaßt werden.

# Literatur

Bailey, L. H., Bailey, E. Z.: 1976: Hortus Third, A Concise Dictionary of Pflanzen Cultivated in the United States and Canada. Macmillan. NewYork, US, p. 321

Huxley, A. (ed.), Griffiths, M.(ed.), Levy, M.(ed.),1999: The Royal Horticultural Society Dictionary of Gardening. Volume 1. A to C. Macmillan reference Ltd. London, GB, pp. 738-739

Everett, T. H., 1981: New York Botanical Garden Illustrated Encyclopedia of Horticulture. Garland Publishing. New York, US, pp. 890-891

Tsukamoto, Y., 1994: The Grand Dictionary of Horticulture Volume 1. The Shogakukan Ltd., Tokyo, JP, pp. 860-862

# Technischer Fragebogen

| TECHNISCHER FRAGEBOGEN | | | | Seite {x} von {y} | | Referenznummer: | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | |  | |  | | | | | |
|  | | | |  | | Antragsdatum: | | | | | |
|  | | | |  | | (nicht vom Anmelder auszufüllen) | | | | | |
| TECHNISCHER FRAGEBOGEN  in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1. Gegenstand des Technischen Fragebogens | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.1 Gattung | | | *Cosmos* Cav. | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.2 Art | | |  | | | | | | |  | |
| (bitte angeben) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 1.3 Landesüblicher Name | | | Kosmee | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | |  | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 2. Anmelder | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Name | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anschrift | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Telefonnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Faxnummer | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| E-Mail-Adresse | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Züchter (wenn vom Anmelder | | |  | | | | | | |  | |
| verschieden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| 3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung | | | | | | | | | | | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Vorgeschlagene Sorten- | | |  | | | | | | |  | |
| bezeichnung (falls vorhanden) | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| Anmeldebezeichnung | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
|  | | |  | | | | | | |  | |
| [[2]](#footnote-2)#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte  4.1 Züchtungsschema | | | | | | | | | | | |
| Sorte aus:  4.1.1 Kreuzung  a) kontrollierte Kreuzung [ ]  (Elternsorten angeben)  (…………………..…………………………) x (……………..…………..………………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  (die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)  (…………………..……………………....…) x (……………..………………..…………..…)  weiblicher Elternteil männlicher Elternteil  c) unbekannte Kreuzung [ ] | | | | | | | | | | | |
| 4.1.2 Mutation [ ]  (Ausgangssorte angeben)     |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  (angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.1.4 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte: | | | | | | | | | | | |
| 4.2.1 Samenvermehrte Sorten  a) Selbstbefruchtung [ ]  b) Fremdbefruchtung  i) Population [ ]  ii) synthetische Sorte [ ]  c) Hybride [ ]  d) Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  |   4.2.2 Vegetativ vermehrte Sorten  a) Stecklinge [ ]  b) *In-vitro*-Vermehrung [ ]  c) Sonstige (Methode angeben) [ ]   |  | | --- | |  |   4.2.3 Sonstige [ ]  (Einzelheiten angeben)   |  | | --- | |  | | | | | | | | | | | | |
| 5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt). | | | | | | | | | | | |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.1 (1)** | Pflanze: Wuchsform | | | | | |  | | | |  |
|  | aufrecht | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | halbaufrecht | | | | | |  | | | | 2 [ ] |
|  | breitwüchsig | | | | | |  | | | | 3 [ ] |
| **5.2 (13)** | **Blütenstand: Scheibentyp** | | | | | |  | | | |  |
|  | margaritenförmig | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | anemonenförmig | | | | | | Bridal Bouquet COS | | | | 2 [ ] |
| **5.3 (14)** | **Blütenstand: Kragensegmente** | | | | | |  | | | |  |
|  | fehlend | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | vorhanden | | | | | | Red Illusion | | | | 9 [ ] |
| **5.4 (19)** | **Zungenblüte: Typ** | | | | | |  | | | |  |
|  | zungenförmig | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | zungenförmig und röhrenförmig | | | | | |  | | | | 2 [ ] |
|  | röhrenförmig | | | | | |  | | | | 3 [ ] |
| **5.5 (i) (25)** | **Zungenblüte: Hauptfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | |  | | | |  |
| **5.5 (ii) (25)** | **Zungenblüte: Hauptfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | gelb | | | | | |  | | | | 2 [ ] |
|  | orange | | | | | |  | | | | 3 [ ] |
|  | rosa | | | | | |  | | | | 4 [ ] |
|  | rot | | | | | |  | | | | 5 [ ] |
|  | purpurrot | | | | | |  | | | | 6 [ ] |
|  | braunrot | | | | | |  | | | | 7 [ ] |
|  | andere Farbe (bitte angeben) | | | | | |  | | | | 8 [ ] |
|  | Merkmale | | | | | | Beispielssorten | | | | Note |
| **5.6 (i) (26)** | **Zungenblüte: Sekundärfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | RHS-Farbkarte (Nummer angeben) | | | | | |  | | | |  |
| **5.6 (ii) (26)** | **Zungenblüte: Sekundärfarbe der Innenseite** | | | | | |  | | | |  |
|  | weiß | | | | | |  | | | | 1 [ ] |
|  | gelb | | | | | |  | | | | 2 [ ] |
|  | orange | | | | | |  | | | | 3 [ ] |
|  | rosa | | | | | |  | | | | 4 [ ] |
|  | rot | | | | | |  | | | | 5 [ ] |
|  | purpurrot | | | | | |  | | | | 6 [ ] |
|  | braunrot | | | | | |  | | | | 7 [ ] |
|  | andere Farbe (bitte angeben) | | | | | |  | | | | 8 [ ] |
| 6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten  *Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.* | | | | | | | | | | | |
| Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n) | | Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der **ähnlichen** Sorte(n) | | | Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) **Ihrer** Kandidatensorte | | | |
| *Beispiel* | | *Pflanze: Wuchsform* | | | *aufrecht* | | | *halbaufrecht* | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
|  | |  | | |  | | |  | | | |
| Bemerkungen: | | | | | | | | | | | |
| [[3]](#footnote-3)#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte  7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?  Ja [ ] Nein [ ]  (Wenn ja, Einzelheiten angeben)  7.3 Sonstige Informationen  7.4 Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte, das das (die) maßgebende(n) Unterscheidungsmerkmal(e) der Sorte zeigt, sollte dem Technischen Fragebogen, beigelegt werden. Das Foto soll eine bildliche Darstellung der Kandidatensorte liefern, durch die die im Technischen Fragebogen erteilten Informationen ergänzt werden.  Die wichtigsten bei einer Fotoaufnahme der Kandidatensorte zu berücksichtigenden Punkte sind:   * Angabe von Datum und geographischem Ort * Korrekte Kennzeichnung (Anmeldebezeichnung) * Hochwertiger Fotodruck (mindestens 10 cm x 15 cm) und/oder Version in elektronischem Format mit hinreichender Auflösung (mindestens 960 x 1280 Pixel)   Weitere Anleitung zur Einreichung von Fotoaufnahmen mit dem technischen Fragebogen ist in Dokument TGP/7, „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, Erläuterung (GN) 35 (<http://www.upov.int/tgp/de>/) gegeben.  [Der angegebenen Link kann von Verbandsmitgliedern gelöscht werden, wann sie ihren eigenen Prüfungsrichtlinien erarbeiten.] | | | | | | | | | | | |
| 8. Genehmigung zur Freisetzung  a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?  Ja [ ] Nein [ ]  Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen. | | | | | | | | | | | |
| 9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial  9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.  9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:  a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma) Ja [ ] Nein [ ]  b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) Ja [ ] Nein [ ]  c) Gewebekultur Ja [ ] Nein [ ]  d) Sonstigen Faktoren Ja [ ] Nein [ ]  Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben. | | | | | | | | | | | |
| 10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:  Anmeldername  Unterschrift Datum | | | | | | | | | | | |

[Ende des Dokuments]

1. \* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).] [↑](#footnote-ref-1)
2. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. # Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden. [↑](#footnote-ref-3)